



**Kontakt:**  
Himmelgeister Str. 107a  
40225 Düsseldorf  
Tel. 0211-9945137  
Fax 0211-9945138  
[haverkamp@friedensband.de](mailto:haverkamp@friedensband.de)  
[www.friedensband.de](http://www.friedensband.de)

28. September 2007

## Solidarität mit Rudolf Blechschmidt

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,



immer wieder erfahren wir aus den Medien, dass Menschen entführt werden. Für die Angehörigen beginnt dann eine schwere Zeit der Angst. Wir möchten Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre Anteilnahme und Solidarität zu zeigen.

Der Münchener Bauingenieur Rudolf Blechschmidt wurde zusammen mit einem deutschen und vier afghanischen Kollegen am Mittwoch, 18. Juli 2007 in Afghanistan entführt. Sein deutscher Kollege wurde von den Entführern erschossen. Nach wie vor bemüht sich die Bundesregierung um die Freilassung der Entführten. Seit mehr als zehn Wochen warten die beiden Söhne von Rudolf Blechschmidt immer wieder auf ein neues Lebenszeichen oder eine positive Nachricht.

Die Hilfsorganisation CARE International Deutschland, die deutsche Sektion der Internationalen Katholischen Friedensbewegung Pax Christi und Aktion Weißes Friedensband bitten Sie, die Familie des Entführten zu unterstützen. Sie braucht unsere Solidarität! Beteiligen Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern an der Solidaritätsaktion:

- Die Jugendlichen schreiben einen Solidaritätsbrief an die Familie Blechschmidt.
- Sie tragen das grüne Band als Zeichen der Solidarität.
- Jeden Mittwoch um 12 Uhr stellen die Schülerinnen und Schüler Kerzen in die Fenster ihrer Schule.
- Im Unterricht können sie sich mit den Themen Afghanistan, Solidarität und Nächstenliebe beschäftigen.

Rudolf Blechschmidt ist nach Afghanistan gekommen, um den Menschen dort zu helfen. Rudolf Blechschmidt ist in einem schlechten gesundheitlichen Zustand. Seine Angehörigen machen sich große Sorgen um ihn.

Zeigen Sie der Familie Blechschmidt mit Ihren Schülerinnen und Schülern, dass sie nicht allein ist!

Mit freundlichen Grüßen

Günter Haverkamp

1. Vorsitzender Aktion Weißes Friedensband e.V.



Das grüne Band wurde von vielen tausend Menschen als Zeichen der Solidarität mit den 2006 entführten Ingenieuren aus Leipzig getragen.

Wir senden Ihnen die grünen Bänder gerne zu!

Schicken Sie die Solidaritätsbriefe an:

Pax Christi  
Bistumsstelle München  
Landwehrstr. 44  
80336 München

oder

[solidaritaet@friedensband.de](mailto:solidaritaet@friedensband.de)

Als Journalistinnen und Journalisten wollen wir vor allem Jugendliche für Menschenrechte und Umweltthemen aktiv machen. Dazu gehört auch Solidarität üben. Für Susanne Osthoff und die Leipziger Ingenieure haben wir ebenfalls Solidaritätsaktionen initiiert.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.friedensband.de](http://www.friedensband.de)